

Rund 45 Pensionierte trafen sich am Mittwochnachmittag, 10. September 2025 im Saal des Restaurants Rössli in Flawil für ein gemütliches Beisammensein zum jährlichen Herbstanlass.

Nach der Begrüssung und einleitenden Worten von Präsident Urs Wenger freuten sich die Anwesenden auf den von ihm gut organisierten und strukturierten Ablauf des Nachmittages.

Gestartet wurde gleich mit dem Highlight: Eine Multimediashow von Christof Sonderegger (pensionierter Top-Fotograf aus Thal) mit dem Titel **«Zu Fuss vom Bodensee zum Lac Léman»**.

Aus dem Sessel heraus durften die Anwesenden während 70 Minuten seine faszinierenden sowie humorvoll kommentierten Bilder einer von ihm in der Schweiz gemachten Superwanderung miterleben. Sie zeigten, wie ab Rorschach über den Rheintaler Höhenweg nach Sargans und dann weiter auf der Via Alpina bis zum Lac Léman während rund 25 Tagesetappen insgesamt 472km zu Fuss zurückgelegt und dabei 14 Alpenpässe und mehr als 28'000 Höhenmeter bewältigt wurden.

Seine kräftezehrenden Auf- und Abstiege konnten dabei fast «live» nachvollzogen werden. Der eine oder die andere litt mit, wenn er seine teils aufgetretenen Kniebeschwerden erwähnte ... Verständnissvoll konnte nachvollzogen werden, wenn dann halt mal eine Abkürzung mit Bergbahn oder Postauto nötig wurde. Schlicht begeistert waren aber diejenigen Bilder welche - dank seiner fachlicher Kenntnis - die zu unterschiedlichsten Tages- oder auch Nachtzeiten erlebten Aussichten und Eindrücke echt faszinierend dokumentierten.

Ein grosser Applaus zeugte dem Referenten den sportlichen Respekt und diente als Dank dieses äussert unterhaltsam vorgetragenen Erlebnisses im eigenen Land.

Anmerkung des Autors Rolf Ott, bei Bedarf/wenn erlaubt erwähnen:

Wer etwas davon nachvollziehen will siehe www.sondereggerfotos.ch

Das anschliessende gemütliche Zusammensein bei Kaffee oder Tee versüssten feine Crème-Variationen aus der Rössliküche. Als Sahnehäubchen wurde die (Dessert-)Kostenübernahme durch die Vereinskasse verkündet und von den Anwesenden hoch erfreut aufgenommen.

Zum Abschluss war noch die volle Konzentration zu drei Runden Lotto gefordert. Vorgängig bedankte sich der Präsident über die von Mitgliedern sowie auch von Dritten gesponsorten kleinen Preise. Zum Spielverlauf anzumerken ist, dass es ungeklärt blieb, ob zu den gefühlt 80% an den gleichen Tisch gehenden Gewinnen einfach Können oder eben schlicht grosses Glück mit im Spiel war.

Gegen 17 Uhr waren alle Zahlen gezogen und Urs Wenger konnte Gewinnende sowie die die Ehrenplätze belegende Gesellschaft mit guten Wünschen auf den Heimweg verabschieden.
